

Unterrichtsmaterial: Wenn du Angst hast nimmst du dein Herz in den Mund und lächelst / Didaktisch-methodischer Kommentar

ARBEITSBLATT ZU WENN DU ANGST HAST NIMMST DU DEIN HERZ IN DEN MUND UND LÄCHELST (MARIE LUISE LEHNER, AT 2025)

Für Lehrerinnen und Lehrer

Didaktisch-methodischer Kommentar

Fächer:

Deutsch, Ethik, Gesellschaftskunde, ab 14 Jahren,
ab 9. Klasse

Lernprodukt/Kompetenzschwerpunkt:

Die Schüler/-innen verfassen einen inneren Monolog. In Deutsch liegt der Kompetenzschwerpunkt auf dem Schreiben, in Ethik und Gesellschaftskunde auf dem Perspektiven einnehmen. Fächerübergreifend erfolgt die Vertiefung mit der Auseinandersetzung filmästhetischer Mittel.

Didaktisch-methodischer Kommentar:

Die Schüler/-innen nähern sich dem Film, indem sie sich in Partnerarbeit über den Filmtitel austauschen und ihr eigenes Verhalten, wenn sie Angst verspüren, reflektieren. In einem nächsten Schritt analysieren sie das Filmplakat gemeinsam im Plenum.

Während der Filmsichtung beobachten die Schüler/-innen auf inhaltlicher Ebene die Beziehungen von Anna und ihrer Mutter sowie von Anna und ihren Mitschüler/-innen. Auf filmästhetischer Ebene achten sie auf die Wirkung der [Filmmusik](#). Direkt nach der Filmsichtung gibt es Raum für den je persönlichen Rezeptionseindruck. In einem nächsten Schritt tauscht die Lerngruppe sich über ihre Beobachtungen aus und gleicht die Vermutungen zum Filmplakat mit dem tatsächlich Gesehenen ab.

Anschließend folgt im Tandem eine Recherche zu den Begriffen „Klassismus“ und „Ableismus“. Optional und zur Vertiefung dieses Arbeitsschrittes, können die Schüler/-innen folgende Interviews mit der Regisseurin lesen: „[Innenperspektiven](#)“ und „[Die Verhältnisse funken dazwischen](#)“.

Die Musik spielt eine wichtige Rolle, sie kann bisweilen als Kommentar verstanden werden. Hierbei wird die vierte Wand durchbrochen. Die Schüler/-innen informieren sich über das Konzept „die vierte Wand“ und analysieren in Partnerarbeit eine Aussage der Regisseurin hierzu. Dieser Arbeitsschritt kann optional vertieft werden, indem eine Auswahl von Songs, die im Film vorkommen, erneut gehört wird und die Songs daraufhin untersucht werden, inwiefern sie jeweils als Kommentar zum Film fungieren. Ausgehend von einem Filmstill versetzen sich die Schüler/-innen in die Hauptdarstellerin Anna und verfassen einen inneren Monolog, indem sie auf das bisher Erarbeitete Bezug nehmen. Die inneren Monologe stellen sie sich gegenseitig vor und werten sie kriteriengeleitet aus.

Autor/in:

Lensa Sophie Gutfreund